

ANWENDUNGSTECHNISCHES MERKBLATT OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

VE 1075 (1 von 2)

Phosphatiermittel für
Eisen-Aluminium und Zink

PRODUKTINFORMATION:

VE 1075 ist eine flüssige, kombinierte Reinigungs- und Eisenphosphatierlösung zum gleichzeitigen Reinigen und Phosphatieren von Eisen-, Aluminium-, Zinkwerkstoffen und zur Reinigung von Kunststoffen.

Anwendung im Spritzen.

KENNDATEN DES PRODUKTES:

Aussehen:	hellgelb, leicht trübe Flüssigkeit
Dichte (20 °C):	ca. 1,3 g/cm ³
pH-Wert (60 g/l, 20 °C):	ca. 3,4
Flammpunkt (DIN 51755/53213):	nicht entflammbar

BEHANDLUNGSGANG:

Kombinierte Reinigung und Phosphatierung

Reinigen / Phosphatieren > Spülen > VEW-Spülung / Nachspülung > Trocknen

Getrennte Reinigung und Phosphatierung

Vorreinigen > Spülen > Phosphatieren > Spülen > VEW-Spülung / Nachspülen > Trocknen

BADANSATZ:

Für 1000 Liter Badlösung werden 15 – 20 kg **VE 1075** benötigt.

Der jeweilige Badbehälter wird mit Wasser gefüllt und auf Arbeitstemperatur aufgeheizt. Anschließend wird die erforderliche Menge **VE 1075** bei laufender Pumpe zugegeben.

BADFÜHRUNG:

Behandlungszeit:	1 – 3 Minuten
Spritzdruck:	1 – 2 bar
Badtemperatur:	40 – 55 °C
Badkonzentration:	1,5 – 2,0 % VE 1075
pH – Wert:	5,0 – 5,8

Die günstigsten Behandlungsbedingungen werden bei der Inbetriebnahme der Anlage durch unseren Technischen Dienst festgelegt.

ANWENDUNGSTECHNISCHES MERKBLATT OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

VE 1075 (2 von 2)

Phosphatiermittel für
Eisen-Aluminium und Zink

BADKONTROLLE:

Prüflösung: Prüfindikator 2 (Phenolphthalein)
Prüflösung 1 (0,1 M Natronlauge)

GESAMTSÄURE – PUNKTE

10 ml Badlösung werden in einen Erlenmeyerkolben pipettiert. Die Lösung wird mit etwa 50 ml destilliertem Wasser verdünnt und mit 15 Tropfen Prüfindikator 2 (Phenolphthalein) versetzt. Mit Prüflösung 1 (0,1 M Natronlauge) wird bis zu einer deutlichen Rotfärbung titriert. Die bei der Titration verbrauchten ml Prüflösung 1 ergeben die Gesamtsäure – Punkte. **VE 1075** wird üblicherweise in einem Bereich von 4,7 – 6,3 Punkten verwendet.

BADERGÄNZUNG:

Pro fehlenden Gesamtsäure – Punkt werden für 1000 Liter Badvolumen 2,4 Liter (3,2 kg) **VE 1075** bei laufender Pumpe zugegeben.

ANLAGENWERKSTOFFE

Badbehälter, Spritztunnel, Heizkörper, Verteilerrohre, Spritzrohre und Spritzdüsen

Allgemeine Baustähle nach DIN EN 10025, säurefest gummiert
Chromnickelstahl, Werkstoffnummer 1.4541 (bedingt geeignet)
Chromnickelmolybdänstahl, Werkstoffnummer 1.4571.

LAGERUNG:

Das **VE 1075** – Konzentrat sollte bei Temperaturen zwischen 0 °C – 35 °C gelagert werden.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Bei Transport, Lagerung, Gebrauch und Entsorgung von Chemikalienkonzentraten und – verdünnungen sowie Badlösungen müssen gesetzliche Vorschriften beachtet werden. Zusätzliche produktspezifische Hinweise entnehmen Sie bitte den beigefügten EG-Sicherheitsdatenblättern.
Bei den eingesetzten Prüfchemikalien sind die Gefahrenhinweise auf dem Etikett zu beachten.

ABWASSER:

Alle Abwässer müssen den gesetzlichen Bestimmungen und den örtlichen Vorschriften entsprechend aufbereitet werden, bevor sie in die Kanalisation gelangen.